



Epidemiologisches Bulletin

29. Juni 2009 / Nr. 26

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zusammenstellung aufgetretener Fallcluster von Neuer Influenza in Deutschland (Würzburg, Köln, Düsseldorf)

Die folgende Darstellung gibt einen Überblick über drei Anfang des Monats Juni 2009 in Würzburg, Köln und Düsseldorf aufgetretene Fallcluster der Neuen Influenza A/H1N1, bei denen Teams des Robert Koch-Instituts (RKI) an den Untersuchungen vor Ort beteiligt waren.

Würzburg

Zwei Würzburger Jugendliche im Alter von 16 Jahren waren am 30.05.2009 von einem längeren Aufenthalt in einem Land mit andauernder Mensch-zu-Mensch-Übertragung von Neuer Influenza A/H1N1 zurückgekehrt und veranstalteten am 31.05.2009 eine Feier mit 26 Freunden und Bekannten (Durchschnittsalter: 17 Jahre). Einer der beiden Reiserückkehrer zeigte bereits während der Feier Symptome einer respiratorischen Erkrankung (Husten, Halsschmerzen, Gliederschmerzen). Im Verlauf der nächsten Tage bis zum 05.06.2009 erkrankten weitere sieben Teilnehmer der Feier (darunter auch der zweite Reiserückkehrer) an ähnlichen Beschwerden. Bei allen symptomatischen Jugendlichen konnte der Erreger der Neuen Influenza A/H1N1 nachgewiesen werden.

Die Symptomatik war in allen Fällen mild und bestand im Wesentlichen aus einer kurzen Fieberphase (ca. 1–3 Tage, max. Temperatur 40 °C) und einer etwas längeren, überlappenden Phase mit weiteren respiratorischen Symptomen, wie Husten und Halsschmerzen (ca. 2–4 Tage).

Im Rahmen einer Untersuchung aller bestätigten Erkrankten und deren Kontaktpersonen im Haushalt konnten durch das RKI-Team vor Ort zwei weitere Personen, die den Erreger der Neuen Influenza A/H1N1 ausschieden, identifiziert werden. Einer dieser Haushaltskontakte war über die gesamte Beobachtungszeit asymptomatisch gewesen, die zweite Person hatte lediglich sehr milde respiratorische Beschwerden ohne Fieber gezeigt.

Weil das Ende der Symptomatik nicht mit dem Ende potenzieller Infektiosität zeitlich zusammenfällt, ordnete das Gesundheitsamt für erkrankte Personen und beschwerdefreie Kontaktpersonen der Kategorie 1 die häusliche Quarantäne an. Ohne diese Isolierungsmaßnahme hätte man wahrscheinlich angesichts der zahlreichen sozialen Kontakte der Betroffenen mit einer Ausbreitung der Neuen Influenza A/H1N1 rechnen müssen, da die meisten Kranken nach kurzer Zeit wieder symptomfrei waren und zwei Kontaktpersonen mit Erregerausscheidung keine oder nur minimale Beschwerden boten.

Köln

Ab dem 05.06.2009 waren mehrere Mitglieder einer sechsten Klasse eines Kölner Gymnasiums mit respiratorischen Symptomen und Fieber erkrankt. Am Mittwoch, den 10.06.2009, zeigten 23 der insgesamt 32 Schüler dieser Klasse ähnliche Beschwerden. Bisher konnte bei acht der symptomatischen Schüler eine Infektion mit Neuer Influenza A/H1N1 nachgewiesen werden. Im Verlauf der Woche traten auch bei Schülern anderer Klassenstufen respiratorische Symptome auf.

Diese Woche 26/2009

Neue Influenza A/H1N1

Bisher aufgetretene Fallcluster in Deutschland

MRSA

Einführung der Labormeldepflicht zum Stichtag 01. Juli 2009

Public Health

Beginn der Datenerhebung zur Fortsetzung der KiGGS-Studie

Publikationshinweis

- ▶ Infektionsepidemiologisches Jahrbuch meldepflichtiger Krankheiten für 2008 neu erschienen
- ▶ Aktualisierte Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) erscheinen in Kürze

Meldepflichtige

Infektionskrankheiten

Aktuelle Statistik

23. Woche 2009

(Datenstand: 24. Juni 2009)

ARE/Influenza, Neue Influenza

Zur Situation in der

25. Woche 2009

3.A
4496
ZB MED 